

Pressemitteilung

Klinikum Ingolstadt

## **Eine der modernsten Intensivstationen Bayerns wurde jetzt eingeweiht – erste Bauphase im zweiten Bauabschnitt der Generalsanierung abgeschlossen**

**München, 23. Mai 2024 – Im Rahmen seiner Generalsanierung hat das Klinikum Ingolstadt jetzt eine der modernsten Intensivstationen in Bayern eingeweiht. Hitzler Ingenieure München und Landshut betreuen das Bauvorhaben als Projektsteuerer.**

Der neue Intensivbereich, Bauphase I, wurde Ende April feierlich eingeweiht. Auf 4.000 m<sup>2</sup> hat am Klinikum Ingolstadt damit seit 14. Mai einer der modernsten Intensivbereiche Bayerns offiziell seinen Betrieb aufgenommen. Mit der Eröffnung der Intensivstation ist die erste Bauphase im zweiten Bauabschnitt der Generalsanierung des Klinikums abgeschlossen.

Ausgestattet ist die neue Station mit 34 High-Care-Betten sowie mit neu geschaffenen Räumen für Kardiologie und Anästhesiologie. Dabei überzeugt die Intensivstation nicht nur mit innovativer Technik und Ausstattung sowie hochmoderner Diagnose-, Therapie- und Versorgungsgeräten, sondern auch mit einer gesunden Umgebung mit hellen, großzügigen Räumen mit Tageslicht und ansprechenden, freundlichen Farben. Das Licht-Design erzeugt einen Tag-Nacht-Rhythmus, der sich positiv auf die Genesung der Patienten auswirkt und eine angenehme Arbeitsatmosphäre für die Mitarbeitenden schafft. Gleichzeitig ermöglichen Medienbrücken und Deckenlifter eine Arbeitserleichterung für das Personal sowie einen besseren Zugang zu den schwerstkranken Patienten. Dokumentiert wird künftig digital am Patientenbett über ein Patientendatenmanagementsystem mit EDV-Terminals und Scaninstrumenten, um die Wege für die Mitarbeitenden kurz zu halten. Ebenfalls neu ist eine Hygieneschleuse für elf 1-Bett-Zimmer sowie ein weiteres Herzkatheterlabor, eine hochmoderne Röntgenanlage für Herzkatheteruntersuchungen. Damit stehen dem Intensivbereich ab sofort zwei flexibel einsetzbare Herzkatheterlabore zur Verfügung, um zwei Herzinfarkt-Patienten gleichzeitig versorgen zu können. Ein ruhiger Abschiedsraum für Angehörige von Verstorbenen rundet die Intensivstation ab.

Mit der Einweihung ist die erste Bauphase zur Errichtung der neuen Intensivstation am Klinikum Ingolstadt, eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern, abgeschlossen. Die zweite Bauphase schließt nun unmittelbar an diese Baumaßnahme an. Beide Bauabschnitte der Intensivstation zusammen haben ein Investitionsvolumen von rund 70 Mio. Euro.



**Bildunterschrift:**

**HI\_Intensivstation\_Klinikum\_Ingolstadt.jpg:** Das Klinikum Ingolstadt bietet seit 14. Mai modernste intensivmedizinische Versorgung auf 4.000 m<sup>2</sup>.

Bild: Klinikum Ingolstadt

**Pressekontakt:**

**Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG**

Jutta Maria Witte

Weimarer Str. 32

80807 München

Tel: 089 / 255 595-29

Fax: 089 / 255 595-7889

[jutta.witte@hitzler-ingenieure.de](mailto:jutta.witte@hitzler-ingenieure.de)

[www.hitzler-ingenieure.de](http://www.hitzler-ingenieure.de)

**Über HITZLER INGENIEURE**

HITZLER INGENIEURE ist kompetenter Partner im Bereich Projektmanagement für private und öffentliche Bauherren bei der Abwicklung komplexer Baumaßnahmen im Gesundheits- und Bildungswesen, im Verwaltungs- und Wohnungsbau, in den Bereichen Freizeit und Kultur sowie bei Infrastrukturmaßnahmen. Das 1997 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in München betreut nationale und internationale Projekte vom Start bis zur schlüsselfertigen Übergabe an verschiedenen Standorten im In- und Ausland. Innovative, nachhaltige und betriebswirtschaftliche Kriterien sowie höchste Ansprüche an Qualität stehen dabei im Fokus. HITZLER INGENIEURE beschäftigt derzeit über 500 Mitarbeiter an den Standorten München, Berlin, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, Homburg, Ingolstadt, Kempten, Koblenz, Köln, Landshut, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Graz (A) und Wien (A).